

Erfolgreiche Zertifizierung Endodontie

Die ersten fünfundsiebzig Teilnehmer des Fortbildungscurriculums Endodontie der Endoplus-Akademie haben vor kurzem in Köln, München und Hamburg ihre Abschlussprüfung erfolgreich absolviert. An zehn Wochenenden wurden in 1 1/2 Tageskursen theoretische Kenntnisse erworben, vertieft und bei praktischen Kursen Fertigkeiten geübt.

UNIV.-PROF. DR. MICHAEL A. BAUMANN/KÖLN

Die klinischen Übungen beschäftigten sich mit der Mikroskopie, der Trepanation und Zugangskavität, der Wurzelkanalaufbereitung mittels permanent rotierender NiTi-Feilen, der Wurzelkanalfüllung sowie der Revision. Die Teilnehmer konnten aus dem großen Wissensschatz der renommierten Referenten aus Deutschland und Europa (z. B. Dr. Michael Arnold, Prof. Dr. Thomas Attin, Prof. Dr. Michael Baumann, Dr. Hans-Willi Herrmann, Dr. Cheryl Lee Butz und Dr. Peter Velvart aus Zürich, Prof. Roland Weiger aus Basel, Prof. Dr. Paul Wesselink aus Amsterdam) lernen. Den Teilnehmern war es wichtig, zu jedem Kurstag ein Skriptum zur Verfügung zu haben, um dem Vortrag leicht folgen zu können und persönliche Notizen zu vermerken. Außerdem war es angenehm, die Fortbildung innerhalb eines Jahres absolvieren zu können und damit in einem überschaubaren Zeitrahmen zum erfolgreichen Abschluss zu kommen. Ein angenehmer Nebeneffekt war es, dass man mit den erworbenen Fortbildungspunkten sein politisch vorgegebenes Soll von 125 Punkten innerhalb von fünf

Jahren bereits mehr als erfüllt hat. Die Fortbildung hatte interaktive Elemente, sodass die Teilnehmer jeweils ein Fachreferat oder eine Fallpräsentation vorzubereiten und bei einem Kurstag vorzustellen hatten. Als Grundlage für die Zulassung zur Abschlussprüfung mussten fünf Fallbeispiele mit schriftlicher Ausarbeitung und Röntgendokumentation nach vorgegebenem Muster eingereicht werden. Die Qualität war im Allgemeinen schon recht gut, wobei einzelne Kollegen durch exzellente Ausarbeitungen mit klinischen Bildern, Mikroskopaufnahmen und wissenschaftlich fundierter Epikrise aufwarteten. Die Abschlussprüfung bestand aus zwei Teilen: Zum einen musste eine Klausur mit dreißig Multiple Choice-Aufgaben und zum anderen eine mündliche Prüfung bestanden werden. Zur Freude der Prüfer zeigten sich die Teilnehmer überwiegend sehr gut präpariert. In Köln gelang es beispielsweise acht der 28 Teilnehmer, alle Klausurfragen vollkommen richtig zu beantworten und weitere acht machten nur einen Fehler. In München wurden sowohl die Reihenfolge der Fra-



Abb. 1



Abb. 2



Abb. 3



Abb. 4



Abb. 5



Abb. 6



Abb. 7

Abb. 1: Die Räume der Eudenta in München gaben einen guten Rahmen für die Arbeiten. – Abb. 2: Prof. Baumann erläutert den Teilnehmern das Arbeiten mit dem OP-Mikroskop. – Abb. 3: Die Teilnehmer des Endodontie-Curriculum üben an den Mikroskopen. – Abb. 4: Dr. Kanzow wird für seine exzellente Fallpräsentation geehrt. – Abb. 5: Herr Dr. Kierschke hat in Köln die Philadelphia-Reise errungen. – Abb. 6: Frau Dr. Mittendorfer errang mit ihrer ausgezeichneten Mappe der Fallberichte und einer exzellenten mündlichen und schriftlichen Prüfung den Sonderpreis der Endoplus-Akademie: Einen Reisekostenzuschuss von 1.000,- € und einen einwöchigen Aufenthalt in Philadelphia bei Prof. Dr. Syngcuk Kim. – Abb. 7: Gruppenbild der Teilnehmer des Curriculums in Köln.

gen als auch der Antworten per Computer vertauscht. Trotz dieser Erschwernis gelang es auch hier einer großen Zahl von Teilnehmern, alle Fragen richtig zu beantworten. Die erfolgreiche Teilnahme wurde mit einer Urkunde bescheinigt, die in einer abendlichen Feierstunde vom Kursleiter Prof. Dr. Michael Baumann/Universität Köln, überreicht wurde. In Köln erhielt Frau Dr. Swantje Knöfel einen Sonderpreis für die wissenschaftlich fundierteste Ausarbeitung der Fallpräsentationen und ihren hervorragenden wissenschaftlichen Fachvortrag. Die beste Mappe mit Fallpräsentationen stammte von Herrn Dr. Kanzow aus Göttingen. Der Höhepunkt des Abends war die Bekanntgabe des Kursbesten, der auf Kosten der Akademie einen einwöchigen Aufenthalt bei Prof. Dr. Syngcuk Kim/Philadelphia mit Besuch des international bekannten Mikroskopie-Kurses absolvieren darf und einen Reisekostenzuschuss in Höhe von 1.000,- € erhielt. In Köln wurde dieser Preis an Herrn Dr. Günter Kierschke aus Hattersheim verliehen. In München fand die Fortbildung vielfach in den wunderschönen neuen Räumen der ZMF-Schule Eudenta am Frauenlobplatz statt (Abb. 1). Zum Kursabschluss erhielten Herr Dr. Makowski aus Lutherstadt Eisleben und Herr Dr. Michel aus Zürich je einen Sonderpreis für ihre ausgezeichneten Fallpräsentationen. Gewinnerin des Philadelphia-Aufenthaltes wurde in München Frau Dr. Susanne Mittendorfer. In Hamburg konnte Dr. Jörg Schröder aus Berlin die beiden Prüfer Prof. Dr. E. Schäfer und Prof. Baumann mit den eingereichten Fällen und seinem Fachwissen am meisten überzeugen. Kursteilnehmer und Veranstalter haben aus diesen ersten Kursreihen sehr viel lernen können und so wird das erworbene Wissen im Alltag ver-

tieft, die gewonnenen Kontakte gepflegt und das endodontische Fachwissen im Alltag umgesetzt. Auf Grund der großen Nachfrage nach den Curricula wird es im Jahre 2006 weitere Kurse in Köln und München geben. Sollten Sie in Ihrer Region mehrere Interessenten sein, so kann man auch an anderen Kursorten eine ortsnahe Fortbildung initiieren. Darüber hinaus bietet die Endoplus-Akademie im kommenden Jahr auf Grund der Nachfrage der bisherigen Absolventen nach einem Kontinuum Einzelveranstaltungen mit bekannten Referenten sowie kleine Intensivkurse zur Warmfülltechnik, Revision etc. an. Interessenten können Informationen dazu auf der Homepage der Endoplus-Akademie erhalten. Ein erster Höhepunkt wird sicherlich der Vortrag von Dr. Joseph Dovgan am 10. Februar 2006 in München und am 11. Februar 2006 in Köln sein. Er ist einer der Mitbegründer der weltweit durch hervorragende Endodontie-Tagungen und Internetdiskussionsgruppen bekannt gewordenen Vereinigung „ROOTS“. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Homepage der Endoplus-Akademie.

Korrespondenzadresse:
 Univ.-Prof. Dr. Michael A. Baumann
 Zentrum für Zahnerhaltung/Parodontologie
 Universität Köln
 Kerpener Straße 32
 50931 Köln
 E-Mail: michael.baumann@medizin.uni-koeln.de

Maschinelle Wurzelkanalaufbereitung mit dem Komet Alpha System

Endodontie Seminare (7 Fortbildungspunkte)

26. Oktober 2005 München

Referent: Dr. Liviu Steier, Mayen

9. November 2005 Münster/Bremen

Referent: Priv.-Doz. Dr. Rudolf Beer, Witten/Herdecke

30. November 2005 Freiburg im Breisgau

Referent: Dr. Liviu Steier, Mayen

14. Dezember 2005 Frankfurt am Main

Referent: Priv.-Doz. Dr. Rudolf Beer, Witten/Herdecke

Kontakt: pdv praxis Dienste + Verlags GmbH
 Frau Manuela Steck, Tel.: 0 62 21/64 99 71-19

Die Kursgebühr beträgt 230,- € zzgl. der ges. MwSt. In der Gebühr enthalten sind Arbeitsmittel wie Alpha-Feilen, Acrylblockchen und Arbeitshilfsmittel. Geeignete Antriebe werden gestellt.

Korrespondenzadresse:
 GEBR. BRASSELER GmbH & Co. KG
 Trophagener Weg 25
 32657 Lemgo
 Tel.: 0 52 61/7 01-0
 Fax: 0 52 61/7 01-2 89
 E-Mail: info@brasseler.de
 www.kometdental.de